

Niederschrift Nr. 46

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 18. Januar 2018

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Ballrechten-Dottingen, Bürgersaal

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Bernhard Fehrenbach

Gemeinderäte: Patrick Becker, Heinz-Wolfgang Spranger,
Tanja Bohn, Dr. Isabel Kaltenbach, Beate Jacob, Timo Löff-
ler, Thomas Ritzenthaler, Matthias Seywald, Michael Steiert

**2. Verwaltungs-
bedienstete:** Hauptamtsleiterin Ines Häring als Schriftführerin
Rechnungsamtsleiterin Raphaela Gantert

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 10. Januar 2018 ordnungsgemäß einberufen worden sind. Die Tagesordnung wurde am 10. Januar 2018 ortsüblich bekannt gemacht.

Es fehlten entschuldigt: Gonda Bakker

Unentschuldigt fehlten: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil zehn Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Patrick Becker, Timo Löffler

Pressevertreter: Jennifer Ruh von der Badischen Zeitung

Anwesende Bürger: 11

Gäste: zu TOP 2 Frau Susanne Hofmann
Frau Eva-Maria Klein, Integrationsmanagerin
Herr Klaus Katzfuß-Krakau, Flüchtlingsinitiative

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP 1 Anliegen und Anfragen der Bürgerschaft

keine

TOP 2 Bericht über die Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde

Frau Hofmann berichtet von der aktuellen Flüchtlingssituation in der Gemeinde. Momentan leben 37 Flüchtlinge in der Gemeinde. In den nächsten Tagen wird die Zahl auf 44 Flüchtlinge ansteigen. Die Gemeinde ist verpflichtet, im Jahr 2018 12 weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Die Unterbringung dieser Flüchtlinge ist gesichert. Insgesamt sind 28 Personen in 6 privaten Wohnungen untergebracht, 4 Personen wohnen in der Wohnung im Rathaus. In den 5 Containern im Gewerbegebiet sind männliche Einzelpersonen untergebracht. Folgende Nationalitäten haben die geflüchteten Personen:

- Syrien
- Gambia
- Somalia
- Iran
- Irak
- Afghanistan
- Türkei
- Libanon

Der Helferkreis bringt sich bei der Unterbringung und Integration der Flüchtlinge hervorragend ein. Die Gemeinde ist weiterhin auf der Suche nach Wohnraum.

Im Januar wurde über den Caritasverband Frau Klein eingestellt. Sie ist mit einem Umfang von 40 % für die Gemeinde als Integrationsmanagerin tätig. Frau Klein ist ebenfalls für die Stadt Heimersheim zuständig. Frau Klein stellt sich im Gemeinderat vor. Sie ist für die Einzelfallbearbeitung zuständig und versucht, Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen für die Geflüchteten zu finden.

Frau Häring erklärt, dass diese Stelle durch das Land bezuschusst wird. Der Anteil, der auf die Gemeinde entfällt umfasst ca. 12.000 €/Jahr. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Der Sprecher der Flüchtlingsinitiative Klaus Katzfuß-Krakau bedankt sich beim Gemeinderat für die Einstellung von Frau Hofmann im September 2016 und für die nun neu geschaffene Stelle der Integrationsmanagerin.

TOP 3 Erweiterung der Interkommunalen Zusammenarbeit in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Heimersheim und Eschbach und Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Fehrenbach erklärt, dass die bestehende Vereinbarung aktualisiert und ergänzt werden soll. Angedacht war, verschiedene Aufgaben interkommunal auf die Stadt Heimersheim zu übertragen. Untersucht wurde auch, ob die Aufgaben des Stan-

desamtes interkommunal abgedeckt werden kann. Dies hat sich aber als noch nicht praktikabel erwiesen.

Die Gemeinde Eschbach hat zum 01.01.2018 die Aufgabe des Gutachterausschusses an die Stadt Heitersheim übertragen. Der Gutachterausschuss der Gemeinde Ballrechten-Dottingen hat sich dafür ausgesprochen, die Geschäfte bis im Dezember 2019 (Ende der Amtszeit) weiter zu führen. Gegen Ende der Amtszeit soll dann erneut eine Übertragung der Aufgaben an die Stadt Heitersheim geprüft werden.

Des Weiteren wird die Aufgabe eines Gemeindevollzugsdiensts aufgenommen. Da die Interkommunale Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinde vereinbart ist, muss die Gemeinde Ballrechten-Dottingen auch diese neu gefasste Vereinbarung beschließen. Bevor die Stadt Heitersheim auch konkret die in der Vereinbarung beschlossenen Aufgaben ebenfalls für die Gemeinde Ballrechten-Dottingen erfüllt, muss hierzu nochmals ein gesonderter Gemeinderatsbeschluss ergehen. Die Gemeinde kann sich bei Bedarf anschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Heitersheim und der Gemeinde Eschbach und der Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, wobei die Aufnahme der Aufgaben des Gutachterausschusses unter § 1 Absatz 4 Ziffer 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zunächst nur für die Gemeinde Eschbach gilt.

TOP 4 Friedhof: Vergabe eines Auftrags zur Entfernung der Thujahecken und Neupflanzung von Hainbuchen als Umgrenzung

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Diese Vergabe stellt einen Vorgriff auf den Haushalt 2018 dar. Die Vergabe soll schnellstmöglich aufgrund der Vegetationszeit erfolgen. Die Gemeinde hat hierzu zwei Angebote eingeholt. Günstigster Anbieter war die ortsansässige Firma KW Garten- und Landschaftsbau.

Bürgermeister Fehrenbach erklärt, dass bereits auch ein Angebot zur Mauersanierung in Höhe von 70.000 € und zur Herstellung der Wege in Höhe von 27.000 € eingegangen sind. Dies wird bei der Haushaltsplanberatung Thema werden. Für die Vergabe dieser Arbeiten ist jedoch eine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag zur Entfernung der Thujahecken und zur Neupflanzung von Hainbuchen als Umgrenzung des Friedhofs an die Firma KW Garten- und Landschaftsbau, Untermatten 33 in Ballrechten-Dottingen zum Angebotspreis von 19.719,73 € brutto zu vergeben.

TOP 5 Bauanträge

5.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport, Castellbergstraße 11

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Hauptamtsleiterin Ines Häring stellt das Bauvorhaben vor. Die Bauherren beantragen zwei Befreiungen. Der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze in Richtung Süden kann zugestimmt werden. Jedoch wird auch der Mindestabstand zur Straße hin unterschritten. Des Weiteren soll ein „gefangener“ PKW-Stellplatz ausgewiesen werden. Das Landratsamt hat hierzu nochmals die Bauherren aufgefordert, die Stellplätze um zu planen. Diese Planung soll abgewartet werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Einvernehmen und die Befreiung zur Überschreitung des Baufensters für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport auf Flst. 3909 (Gemarkung Dottingen), Castellbergstraße 11. Die Befreiung zu den geplanten Stellplätzen soll nicht erteilt werden. Die Umplanung hierzu wird abgewartet.

5.2 Aufstockung Dachgeschoss, Franz-Hess-Str. 10

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Hauptamtsleiterin Ines Häring stellt das Bauvorhaben vor. Der Bauherr beantragt zwei Befreiungen (Überschreitung der Traufhöhe und Überschreitung der Zahl der Vollgeschosse). Aufgrund der Umgebungsbebauung kann diesem Antrag zugestimmt werden.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** das Einvernehmen und die Befreiungen zur Überschreitung der Traufhöhe und zur Überschreitung der Zahl der Vollgeschosse für die Aufstockung des Dachgeschosses auf Flst. 1596/5 (Gemarkung Ballrechten), Franz-Hess-Str. 10.

5.3 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus, Neue Kirchstraße 11

Gemeinderat Michael Steiert ist bei diesem TOP befangen und nimmt im Zuschauer-raum Platz.

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Das Bauvorhaben wird anhand der Pläne vorgestellt.

Die Bauherrschaft beantragt zwei Befreiungen (Unterschreitung der Dachneigung, Überschreitung der Grundflächenzahl). Im Vergleich zum letzten Bauantrag wird hier die Geschossflächenzahl nun um lediglich 0,012 überschritten. Bei der Gemeinde ist ein Einwand der Nachbarschaft eingegangen.

Nach Austausch der Meinungen stellt Bürgermeister Bernhard Fehrenbach den Beschlußvorschlag der Verwaltung (Einvernehmen mit Befreiungen) zur Abstimmung. Für diesen Beschlußvorschlag gibt es 3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Damit ist das Einvernehmen der Gemeinde versagt.

5.4 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus, Hohlenweg 7

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Das Bauvorhaben wird anhand der Pläne vorgestellt. Das Bauvorhaben fügt sich gem. § 34 BauGB in die Umgebungsbebauung ein.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** das Einvernehmen für den Anbau eines Wintergartens auf Flst. 444/4 (Gemarkung Dottingen), Hohlenweg 7.

5.5 Neubau eines Wohnhauses, Sonnenbergstraße 12

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Das Bauvorhaben wird anhand der Pläne vorgestellt. Der Abbruch des bestehenden Wohnhauses ist verfahrensfrei, daher wird hierzu kein Antrag vorgestellt. Die Bauherrschaft beantragt mit dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses zwei Befreiungen (Dachform, Geschosshöhe). Zum Bauantrag sind keine Nachbareinwände eingegangen.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** das Einvernehmen und die Befreiungen zur Dachform und die Überschreitung der Geschosshöhe für den Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 1882 (Gemarkung Ballrechten), Sonnenbergstraße 12.

TOP 6 Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

6.1 Bauvorhaben Untermatten, Flst.3042/1

Hauptamtsleiterin Ines Häring zeigt anhand der Pläne das Bauvorhaben auf Flst. 3042 auf. Das Bauvorhaben entspricht dem Bebauungsplan „Wettelbrunner Str. V“.

6.2 Bauvorhaben Holzweg 15

Hauptamtsleiterin Ines Häring zeigt anhand der Pläne das Bauvorhaben Holzweg 15 auf. Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans „Holzweg III“ und entspricht diesem.

6.3 Zertifizierung Sonnenbergschule

Bürgermeister Fehrenbach gibt bekannt, dass die Sonnenbergschule als gute Ganztagschule vom Schulamt zertifiziert wurde. Er dankt allen Lehrern, Mitarbeitern, Eltern und Kindern die dazu beigetragen haben.

6.4 Zukunftswerkstatt

Bürgermeister Fehrenbach lädt alle interessierten Bürger zur Zukunftswerkstatt am kommenden Montag, den 22.01.2018 ein. In verschiedenen Arbeitsgruppen sollen Ideen für das Gemeindeentwicklungskonzept entwickelt werden.

TOP 7 Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Patrick Becker bittet die Straßenbeleuchtung, welche im Ortsteil Ballrechten im vergangenen Jahr auf LED umgestellt wurde, zu dimmen. Gerade in diesem Bereich sind nicht an allen Häusern Rollläden angebracht. Bei starken Windböen leuchten die Scheinwerfer intensiv in die Wohnungen und Häuser.

7.2 Baumängel Kindergarten

Gemeinderat Wolfgang Spranger erkundigt sich nach dem Sachstand der Mängel des Kindergartenneubaus. Das Architekturbüro arbeitet mit Hochdruck daran, diese abzuarbeiten.

7.3 Aufschüttung Castellberg

Gemeinderat Thomas Ritzenthaler erkundigt sich nach dem Sachstand der Aufschüttung am Castellberg. Diesbezüglich müssen beim LRA Informationen eingeholt werden.

TOP 8 Anliegen und Anfragen der Bürgerschaft

Gehweg in der Schwarzwaldstraße/Sulzbachstraße

Herr Triebswetter erklärt, dass der Gehweg an der Ecke Schwarzwaldstraße/Sulzbachstraße auf der Straße endet. Dies stelle eine Gefahr dar. Diese Ecke sollte entschärft werden.

Der Bürgermeister

Ines Häring

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat